



Felix-Klein-Gymnasium Göttingen

Die Qualifikationsphase

Jahrgangsstufen 12+13

Abitur 2028

Allgemeine Hinweise zur Qualifikationsphase

> Kursunterricht

Der Unterricht in den letzten beiden Jahren des Gymnasiums wird nicht im Klassenverband, sondern in *Kursen* erteilt. Die Kurse bzw. Unterrichtsfächer stellt sich jede Schülerin bzw. jeder Schüler nach bestimmten Vorgaben selbst zusammen.

> Leistungsbewertung

In der Qualifikationsphase werden die Schülerleistungen nach folgendem *Punktesystem* beurteilt, das auch die Tendenzen der Notenstufen berücksichtigt:

1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	0

Die Beurteilung erfolgt halbjahresweise. Die während der 4 Semester der Qualifikationsphase erworbenen Halbjahresergebnisse fließen in die Gesamtqualifikation ein.

> Fächer und Aufgabenfelder

Zum besseren Verständnis hier einige Vorbemerkungen zu Fächer- und Kursbezeichnungen sowie zu den Aufgabenfeldern:

Kernfächer	Deutsch, Fremdsprache, Mathematik (als GA-Fach drei- bzw. als EA-Fach fünfstündig)
Prüfungsfächer	Alle Schülerinnen und Schüler müssen 5 Prüfungsfächer wählen, in denen sie die Abiturprüfung ablegen möchten. (P1, P2, P3, P4, P5) (fünf- bzw. dreistündig)
Schwerpunktfächer	Jede Schülerin bzw. jeder Schüler muss einen Schwerpunkt wählen; zu jedem Schwerpunkt gehören 2 Schwerpunktfächer. (fünfstündig)
Ergänzungsfächer	Fächer, die gewählt werden müssen, um die Belegungsverpflichtungen zu erfüllen (in der Regel dreistündig)
Wahlfächer	Fächer, die zusätzlich gewählt werden können (in der Regel dreistündig)
EA-Fächer	Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau (P1, P2, P3) (fünfstündig)
GA-Fächer	Fächer auf grundlegendem Anforderungsniveau (P4, P5 sowie weitere Kurse) (in der Regel dreistündig)

Aufgabenfelder	A	Deutsch Englisch Französisch Latein Spanisch Chinesisch (am HG)* Italienisch (am HG)* Russisch (am MPG)* Kunst Musik Darstellendes Spiel
	B	Geschichte Politik-Wirtschaft Erdkunde Pädagogik (an der IGS)* Religion Philosophie Werte und Normen
	C	Mathematik Naturwissenschaften: ° Biologie ° Chemie ° Physik Informatik
		Seminarfach** Sport

* wählbar, falls auch schon in der Einführungsphase belegt

** Das *Seminarfach* ist keinem der klassischen Unterrichtsfächer zuzuordnen. In diesem Unterrichtsfach werden allgemeine Arbeitsmethoden, Präsentationsverfahren u.ä. vermittelt. Im zweiten Semester muss im Seminarfach eine *Facharbeit* geschrieben werden. Der Unterricht wird von der Tutorin bzw. dem Tutor erteilt.

> Pflichtstundenzahl

Die Schülerinnen und Schüler, die nach 13 Schuljahren die Abiturprüfung ablegen werden, haben im Halbjahresdurchschnitt 32 *Wochenstunden* zu belegen.

Schwerpunkte

Der Unterricht in der Qualifikationsphase ist in fachbezogenen Schwerpunkten organisiert, unter denen die Schülerinnen und Schüler einen zu wählen haben. Es gibt folgende Schwerpunkte:

- ° *den sprachlichen Schwerpunkt*
- ° *den naturwissenschaftlichen Schwerpunkt*
- ° *den musisch-künstlerischen Schwerpunkt*
- ° *den gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt*
- ° *den sportlichen Schwerpunkt*

In jedem Schwerpunkt sind zwei Schwerpunktfächer zu wählen:

	Schwerpunktfach 1	Schwerpunktfach 2
Sprachlicher Schwerpunkt	<i>fortgeführte Fremdsprache 1</i>	<i>fortgeführte Fremdsprache 2 oder Deutsch</i>
Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt	<i>Naturwissenschaft 1 oder Mathematik</i>	<i>Naturwissenschaft 2 oder Mathematik oder Informatik</i>
Musisch-künstlerischer Schwerpunkt	<i>Musik oder Kunst</i>	<i>Deutsch oder Mathematik</i>
Gesellschaftswissenschaftl. Schwerpunkt	<i>Geschichte</i>	<i>Politik-Wirtschaft oder Erdkunde oder Religion oder Philosophie</i>
Sportlicher Schwerpunkt	<i>Sport</i>	<i>Naturwissenschaft</i>

Vorschriften für die Wahl der Prüfungsfächer

Grundsätzlich können nur Fächer als Prüfungsfächer gewählt werden, die *während der Einführungsphase* mindestens *ein halbes Jahr belegt* wurden. Fremdsprachen müssen durchgehend belegt worden sein.

Die gewählten *Schwerpunktfächer* sind automatisch die *Prüfungsfächer P1 und P2* (Ausnahme: Schwerpunktfach 2 des gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunktes = P3).

Mit den Prüfungsfächern müssen die *drei Aufgabenfelder A, B, C* und *zwei der drei Kernfächer* abgedeckt sein.

Für die verschiedenen Schwerpunkte bedeutet dies:

1. Sprachlicher Schwerpunkt

P1	fortgef. FS 1
P2	fortgef. FS 2 oder Deutsch
P3	EA-Fach
P3-P5	1 Fach aus B und 1 Fach aus C
P1-P5	2 x Kernfach

2. Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

P1	Naturwissenschaft 1 od. Mathematik
P2	Naturwissenschaft 2 od. Mathematik od. Informatik
P3	EA-Fach
P3-P5	1 Fach aus A und 1 Fach aus B
P1-P5	2 x Kernfach

3. Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

P1	Musik oder Kunst
P2	Deutsch oder Mathematik
P3	EA-Fach
P3-P5	1 Fach aus B und 1 Fach aus C (falls P2 De)
P1-P5	2 x Kernfach

4. Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

P1	Geschichte
P2	Deutsch oder fortgef. FS oder Mathematik oder Naturwissenschaft
P3	Politik-Wirtschaft oder Erdkunde oder Religion oder Philosophie
P1-P5	1 Fach aus A und 1 Fach aus C 2 x Kernfach

5. Sportlicher Schwerpunkt

P1	Sport (6 Std.)
P2	Naturwissenschaft
P3	EA-Fach
P3-P5	1 Fach aus A und 1 Fach aus B
P1-P5	2 x Kernfach

Sonderregelungen zur Prüfungskurswahl	
Fremdsprache	Sport
Eine Wahlsprache aus der Sek.I kann nur dann als P1, P2 oder P3 gewählt werden, wenn eine mindestens ausreichende Note am Ende der Einführungsphase erzielt wurde.	Sport kann nur bei Vorlage einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung als Prüfungsfach (P1) gewählt werden.
Eine in der Einführungsphase neu begonnene Fremdsprache kann nur als P4 oder P5 gewählt werden und nur dann, wenn eine mindestens ausreichende Note am Ende der Einführungsphase erreicht wurde.	
Bei Überspringen der Einführungsphase kann nur eine solche Fremdsprache als P1, P2 oder P3 gewählt werden, die mindestens 4 Jahre in der Sek.I betrieben wurde.	

Hinweise zur Wertung der Prüfungsfächer im Abitur

Die erzielten Punkte der *vier Halbjahre* der Qualifikationsphase in *P1 und P2* werden *doppelt gewertet*, alle anderen Halbjahresergebnisse einfach. In der *Abiturprüfung* werden die *Prüfungsergebnisse* der fünf Prüfungsfächer *vierfach gewertet*.

Belegungsverpflichtungen

> allgemein

Fach	Halbjahre	Wochenstunden
Deutsch	4	3
eine Fremdsprache**	4	3 (4)
Ku oder Mu oder DS	2	3
Geschichte	2	3
Politik-Wirtschaft*	2	3
Re oder Pl oder WN	2	3
Mathematik	4	3
eine Naturwissenschaft	4	3
Seminarfach	3	2
Sport	4	2

* Falls Erdkunde als Schwerpunktfach im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt gewählt wird, entfällt die Belegungsverpflichtung von 2 Halbjahren Politik-Wirtschaft.

** Eine Fremdsprache, die als Pflichtfremdsprache in der Einführungsphase neu begonnen wurde, muss 4 Halbjahre lang mit 4 Wochenstunden belegt werden.

> schwerpunktabhängig

° im sprachlichen Schwerpunkt

weitere Fremdsprache	4 Hj.	3 Std.
----------------------	-------	--------

° im naturwissenschaftlichen Schwerpunkt

weitere Naturwissenschaft (ersetzt durch Informatik)	4 Hj.	3 Std.
---	-------	--------

° im musisch-künstlerischen Schwerpunkt

KU oder MU oder DS (neben Ku oder Mu als P1)	2 Hj.	3 Std.
---	-------	--------

° im gesellschaftswissenschaftlichen und sportlichen Schwerpunkt

weitere Fremdsprache oder weitere Naturwissenschaft (ersetzt durch Informatik)	2 Hj.	3 Std.
---	-------	--------

Zulassung zum Abitur

Es muss nachgewiesen werden, dass alle verpflichtenden Halbjahresergebnisse (HjE) erreicht wurden. Dabei sind mindestens 32 *Halbjahresergebnisse* (HjE) in die Gesamtqualifikation einzubringen, auf Wunsch des Prüflings können jedoch weitere, maximal 36 HjE eingebracht werden.

> Einbringungsverpflichtungen für die Gesamtqualifikation

32-36 HjE, darunter die 5 Prüfungsfächer mit je 4 HjE

	Schwerpunkte				
	sprachl.	naturw.	gesellschaftl.	mus.-künstl.	sportl.
Deutsch	4	4	4	4	4
Fremdsprache**	4	4	4	4	4
Musik / Kunst / Darst. Spiel	2	2	2		2
Politik-Wirtschaft	2	2	2*	2	2
Geschichte	2	2	4	2	2
Religion / WN / Philosophie	2	2	2	2	2
Prüfungsfach aus B	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2	+ 2
Mathematik	4	4	4	4	4
Naturwissenschaft	4	4	4	4	4
Seminarfach	2	2	2	2	2
Musik bzw. Kunst				4	
Kunst bzw. Musik bzw. DS				2	
weitere Fremdsprache	4				
weitere Naturwissenschaft		4			
weitere FS bzw. weitere NW			2		2
Prüfungsfach Sport					4
Summe der HjE	32	32	32	32	34
Weitere mögliche HjE (z.B. P-Fach, Re/WN/PI, SF, Sp, Ek, FS, NW, Ku, Mu, DS, Ge, PW, Chor, Orchester)	bis zu 4	bis zu 4	bis zu 4	bis zu 4	bis zu 2
HjE insgesamt	32-36	32-36	32-36	32-36	34-36

- * Falls Erdkunde als Schwerpunktfach im gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt gewählt wird, entfällt die Einbringungsverpflichtung von 2 Halbjahren Politik-Wirtschaft.
- ** Eine Fremdsprache, die als Pflichtfremdsprache in der Einführungsphase neu begonnen wurde, muss mit mindestens 2 von 4 Halbjahren in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

Zu beachten ist, dass:

- alle bewerteten *Unterrichtsveranstaltungen themenverschieden* sein müssen,
- *kein* zu belegender bzw. einzubringender *Kurs mit 0 Punkten* bewertet wird,
- eine gewisse Anzahl an *Unterkursen* (Kursen unter 05 Punkten) nicht überschritten wird, und zwar in Abhängigkeit von der Gesamtzahl der eingebrachten Kurse:
 - > nicht mehr als 6 Unterkurse, falls insgesamt 32, 33 oder 34 HjE eingebracht werden
bzw.
 - > nicht mehr als 7 Unterkurse, falls insgesamt 35 oder 36 HjE eingebracht werden,
 - >>> insgesamt jedoch nicht mehr als 3 Unterkurse in P1, P2 und P3 !!!
- in *Sport* (wenn nicht Prüfungsfach) nicht mehr als 3 HjE eingebracht werden können,
- *pro Fach* nicht mehr als 4 HjE eingebracht werden können.

Abiturprüfung

Nach Abschluss des vierten Kurshalbjahres absolviert jede Schülerin bzw. jeder Schüler die fünf Prüfungsteile der Abiturprüfung:

P1 P2 P3	<i>270-minütige schriftliche Abiturprüfung*</i>
P4	<i>220-minütige schriftliche Abiturprüfung**</i>
P5	<i>mündliche Abiturprüfung</i>

- * falls *Sport* Schwerpunktfach (P1)
 - > *240-minütige schriftliche Abiturprüfung + sportpraktische Prüfung*
 - moderne FS (En, Fr, Sn) und Mathematik:
 - > *300-minütige schriftliche Abiturprüfung*
- ** moderne FS (En, Fr, Sn): 270 Minuten
Mathematik: *255 Minuten*
Deutsch: *210 Minuten*

Hinweise zur Wahl

Endtermin der Wahl für die Qualifikationsphase ist der 13. Februar 2026!

Vorgehensweise:

1. Jede Schülerin bzw. jeder Schüler wählt zunächst einen *Schwerpunkt* und trägt in den Bogen mit den Belegungsverpflichtungen die zwei *Schwerpunktfächer* ein.
2. Dann wählt sie / er die *weiteren drei Prüfungsfächer* und trägt diese ebenfalls in den Vordruck ein.
3. Nun sind die *Ergänzungsfächer*, die im oberen Teil des Bogens als Prüfungsfächer eingetragen wurden, zu streichen und die verbleibenden Ergänzungsfächer einzutragen.
4. Falls damit die *Belegungsverpflichtung* von durchschnittlich 32 *Wochenstunden* noch nicht erfüllt ist, ist eine entsprechende Zahl von *Wahlfächern* zu belegen.
5. *Zusätzliche Wahlfächer* können, müssen aber nicht gewählt werden.
6. Die Angaben sind nun in den *Wahlbogen* zu übertragen.
7. *Bis zum 13. Februar 2026* ist der Wahlbogen *bei Frau Fiebig abzugeben*, gerne als unterschriebener Ausdruck über die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer oder direkt per Mail an Frau Fiebig.

Weiterführende Hinweise

Weitere Informationen zur gymnasialen Oberstufe finden Sie im Internet:

° *Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO)*

<http://www.schure.de/22410/vo-go.htm>

° *Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe, im Beruflichen Gymnasium, im Abendgymnasium und im Kolleg (AVO-GOBAK)*

<http://www.schure.de/22410/avogobak.htm>

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich im R.124, außerdem telefonisch unter 0551-4002058 sowie per E-Mail unter gabriele.fiebig@fkgoettingen.de.

Gabriele Fiebig